



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2021	Heilbad Heiligenstadt, den 06.04.2021	Nr. 21
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Stellenausschreibung

Leiter Gemeinschaftsunterkunft Bodenstein ... 178

Öffentliche Ausschreibungen

Aktiv-Transfer – Maßnahme zur Unterstützung der Sofortvermittlung u. a.
in Heilbad Heiligenstadt ... 180
Vergabenummer: L21-0026-52

Begleitung von Personen mit Migrationshintergrund auf dem Weg in das
Berufsleben ... 183
Vergabenummer: L21-0022-52

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/
Büro des Landrates/Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit,
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder
blattweise** bezogen werden. Tel.: 03606 650 -1050 / -1051 / -1052 / -1053;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Stellenausschreibung

Leiter Gemeinschaftsunterkunft Bodenstein

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum 01.05.2021 eine Stelle eines

Leiters Gemeinschaftsunterkunft (m/w/d)

in der Gemeinschaftsunterkunft Bodenstein in Vollzeitbeschäftigung unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Schwerpunkte:

- Leitung Gemeinschaftsunterkunft
 - Leitung der Gemeinschaftsunterkunft: Betriebswirtschaftliche Planung, Personal- und Objektgestaltung
 - Umsetzung und Treffen von Anordnungen im Rahmen der Wohnheimordnung
 - Abhaltung von Sprechstunden, Beschwerdemanagement
 - Gewährleistung der Belegung nach sozialverträglichen Gesichtspunkten
 - Erfassung der aktuellen Belegung (Führen der Zu- und Abgangslisten); Kontakt zur Ausländerbehörde mit Meldefunktion
 - Überwachung des Bestands und Beschaffung von Material und Ausstattungsgegenständen; Sicherstellung der notwendigen Arbeitsabläufe und Funktionalität des Objektes/Inventars
 - Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern (z. B. Reinigung, Sicherheit, Flüchtlingssozialarbeit); Netzwerkarbeit
 - Sicherstellung der Zusammenarbeit und Pflege von Kontakten mit Lieferanten, Ausländerbehörde, Polizei, Feuerwehr, Landesaufnahmestelle, u. a.
 - Bekanntmachung des Asylbewerbers/Flüchtlings mit seiner Umgebung (z. B. ÖPNV, Angebote/Werte/Regeln) sowie Information über Abläufe in der Gemeinschaftsunterkunft
 - Hilfestellung bei der Regelung des Zusammenlebens von Menschen verschiedener Kulturkreise
 - Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Freizeitgestaltung
 - Büroorganisation
 - Frühzeitiges Erkennen und Lösen möglicher Konflikte und Durchführung deeskalierender Maßnahmen
- Sozialarbeit
 - Förderung des gegenseitigen respekt- und rücksichtsvollen Umgangs der Bewohner untereinander und ihrer Mitverantwortung an der Gestaltung des Zusammenlebens in der Gemeinschaftsunterkunft
 - Förderung des gegenseitigen respekt- und rücksichtsvollen Umgangs der Bewohner mit der einheimischen Bevölkerung, maßgeblich der unmittelbaren Nachbarschaft
 - Vermittlung von Kontakten im Wohnumfeld und ggf. Konfliktmanagement bei Problemen mit Nachbarn
 - Schutz der Bewohner, insbesondere Kinder (Kindeswohlgefährdung) und Frauen, vor psychischer und physischer Gewalt
 - Schaffung von Beschäftigungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche; Motivation zur Teilnahme
 - Hausaufgabenhilfe
 - Organisieren des ersten Sprachkurses - Vermittlung in bestehende Sprachkursangebote
 - Bereitstellung sprachlicher Vermittlungs- und Unterstützungsangebote zur Erweiterung der sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen unter Zuhilfenahme der bestehenden Ressourcen
 - Hilfe zur Selbsthilfe bei der Lösung familiärer und sozialer Konflikte
 - Information und Orientierung zu asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen und Entwicklung von aufenthaltsrechtlichen- und Rückkehrperspektiven
 - Ermöglichung des Zugangs zur Gesundheitsfürsorge

- Stabilisierung in prekären Lebenssituationen und schweren Krisen
- Durchsetzung der Hausordnung
- Aufklärung und Unterstützung beim sachgerechten Umgang mit den Einrichtungsgegenständen in den Gemeinschaftsräumen und den eigenen Wohnräumen in der Gemeinschaftsunterkunft
- Aufklärung und Unterstützung beim sparsamen Umgang mit Strom, Wasser, Heizung
- Aufklärung und Unterstützung beim sachgerechten Umgang mit Müll/Mülltrennung
- Förderung der Integration
- Vermittlung und Unterstützung beim Zugang zu Kindertagesstätten, Bildungseinrichtungen und Freizeitangeboten
- Hilfe bei Schwangerschaft sowie bei Ernährung und Pflege von Säuglingen und Kleinkindern
- Vermittlung kultureller Standards des Zusammenlebens
- Begleitung zu Behörden und Hilfestellung bei schriftlichen Antragsformulare
- Aufklärung zu Rechten und Pflichten der Flüchtlinge (insbesondere Wohnsitzauflage bei Anerkennung, wenn keine lebensunterhaltssichernde Arbeit, Möglichkeit des Familiennachzugs unverzüglich nach Anerkennung)
- Hilfe bei Wohnungsproblemen (z. B. Beratung bei dringlichem Wohnungsbedarf), aktive Unterstützung bei der Wohnungssuche

Die Bewerber (m/w/d) müssen über einen Abschluss Sozialarbeiter (m/w/d), Sozialpädagoge (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung, Heilpädagogen mit abgeschlossener Hochschulbildung und mit staatlicher Anerkennung sowie Diplompädagoge (m/w/d) mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen oder abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Sozialen Arbeit verfügen.

Weiterhin werden vorausgesetzt:

- Fremdsprachenkenntnisse, z. B. Englisch oder Arabisch
- selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise und Belastbarkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Interkulturell sensible Kompetenz
- Empathie, Geduld und freundliches Auftreten
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein

Wünschenswert sind:

- 3-jährige Leitungserfahrung
- Kenntnisse im AsylbLG
- Erfahrungen im Migrationsbereich

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle Tätigkeit, verbunden mit der Möglichkeit, eigene Akzente zu setzen und Ihre Vorstellungen kreativ zu gestalten
- fach- und persönlichkeitspezifischen Fort- und Weiterbildungsangebot
- Arbeitsaufgabe mit hoher Eigenverantwortung und Selbständigkeit in einem offenen und wertschätzenden Team

Die Eingruppierung erfolgt in die **Entgeltgruppe S 15 TVöD**.

Falls Sie den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich online über das Bewerbermanagementportal INTERAMT (Registrierung notwendig, zum Start Ihrer Online-Bewerbung klicken Sie bitte auf den Button Online bewerben am rechten Rand dieser Seite) **bis zum 18.04.2021 (Bewerbungseingang)** an den **Landkreis Eichsfeld**. Bewerbungen die per Post oder E-Mail eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage:

www.kreis-eic.de/Datenschutz/Datenschutzerklärung der Fachämter/Hauptamt

Öffentliche Ausschreibungen

**Aktiv-Transfer – Maßnahme zur Unterstützung der Sofortvermittlung
u. a. in Heilbad Heiligenstadt
Vergabenummer: L21-0026-52**

Nationale Ausschreibung nach UVgO

**1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote,
zuschlagserteilende Stelle:**

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650 2050
Telefaxnummer: +49 3606 650 9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: www.kreis-eic.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: siehe oben

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO)

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

**4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff
auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3)**

Entfällt (siehe 9.)

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung:

Gegenstand der Maßnahme nach den §§ 3 Abs. 2 und 16 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) SGB II
i. V. m. § 45 SGB III:

Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen, die Heranführung an
den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt sowie die Vermittlung in versicherungspflichtige Beschäfti-
gungen

Betreuung von Personen, die einen Antrag auf Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssu-
chende gestellt haben oder Leistungen nach dem SGB II beziehen schnelle Vermittlung in den
Arbeits- oder Ausbildungsmarkt ermöglichen Personen direkt in Beschäftigung vermitteln bzw.
die Wettbewerbsfähigkeit bzw. Prozessfähigkeit stärken

Menge und Umfang:

Der Auftragnehmer hat für die Laufzeit der Maßnahme ein Kontingent von 12 Teilnehmerplätzen vorzuhalten. Bei Mehrbedarf kann der Auftraggeber die Teilnehmerplätze um bis zu 12 Plätze erhöhen. Weitere Erhöhungen sind möglich, wenn sich beide Vertragsparteien hierüber einig sind.

Ort der Leistung:

Heilbad Heiligenstadt oder Uder und in Leinefelde-Worbis, nahe dem Ortszentrum; Wohnort bzw. Praktikumsplatz der Teilnehmer

6. Losaufteilung

Losweise Vergabe: nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist: 01.07.2021

Ende der Ausführungsfrist: Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Die Maßnahme beginnt zum 01.07.2021 und läuft bis zum 30.06.2022.

Die Laufzeit der Maßnahme kann durch den Auftraggeber bis zu einem Monat vor Ablauf der Maßnahme um je ein weiteres Jahr verlängert werden. Die Verlängerung ist dem Auftragnehmer schriftlich mitzuteilen.

1. optionale Verlängerung: 01.07.2022 - 30.06.2023
2. optionale Verlängerung: 01.07.2023 - 30.06.2024

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-177c9ebfbf4-443365f62323baad>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebote sind einzureichen bis: 21.04.2021 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 01.06.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Punkte 1.7 und 1.8 der Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer erstellt für jeden Teilnehmer eine monatliche Rechnung für die erbrachten Leistungen.

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers

(1) Unternehmensvorstellung:

Rechtsform; Dauer des Bestehens; Leistungsspektrum, Geschäftsfelder, Kerngeschäft; Organisationsform mit Angabe von Hauptsitz/ Niederlassungen/ Konzernverbund; Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz oder Bilanzsumme

(2) Referenzen:

drei Referenzen zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben: Referenzgeber, Ansprechpartner beim Referenzgeber (Stellenbezeichnung und Telefonnummer), Art, Inhalt und Umfang der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum

(3) Trägerzulassung (§§ 176 ff. SGB III)

14. Angabe der Zuschlagskriterien

Der niedrigste Preis

Nein

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

1 Preis (40 %), 2 Konzept (60 %)

Begleitung von Personen mit Migrationshintergrund auf dem Weg in das Berufsleben

Vergabenummer: L21-0022-52

Nationale Ausschreibung nach UVgO

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote, zuschlagserteilende Stelle

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650 2050
Telefaxnummer: +49 3606 650 9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse: www.kreis-eic.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Finanzverwaltungsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefonnummer: +49 3606 650 2050
Telefaxnummer: +49 3606 650 9035
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de

Internet-Adresse: www.kreis-eic.de

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO)

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3)

Entfällt (siehe 9.)

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung:

Maßnahme nach § 16 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) SGB II i. V. m. § 45 SGB III zur Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen, die Heranführung an den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt sowie die Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme Zielgruppe sind erwerbsfähige leistungsberechtigte Personen mit Migrationshintergrund und geringen Sprachkenntnissen

Menge und Umfang:

Die Maßnahme ist regelmäßig mit 12 Teilnehmern besetzt. Die Regelteilnahmedauer beträgt 6 Monate. Die Wochenstunden pro Teilnehmer belaufen sich auf 25 bis 30 Stunden.

Ort der Leistung:

Heilbad Heiligenstadt oder Leinefelde-Worbis (Ortsteil Leinefelde), nahe dem Ortszentrum Wohnort bzw. Praktikumsplatz der Teilnehmer

6. Losaufteilung

Losweise Vergabe: nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Ausführungsfrist: 01.07.2021

Ende der Ausführungsfrist: Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Die Maßnahme beginnt zum 01.07.2021 und läuft bis zum 30.06.2022. Die Laufzeit der Maßnahme kann durch den Auftraggeber bis zu einem Monat vor Ablauf der Maßnahme um je ein weiteres Jahr verlängert werden. Die Verlängerung ist dem Auftragnehmer schriftlich mitzuteilen.

optionale Verlängerung: 01.07.2022 - 30.06.2023

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1783a1dbcda-5f3061cedd4ed31d>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebote sind einzureichen bis: 21.04.2021 12:00

Ablauf der Bindefrist: 01.06.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Punkt 1.7 und 2.8 der Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer erstellt für jeden Teilnehmer eine monatliche Rechnung für die erbrachten Leistungen. Die erste Monatsrate ist ab Beginn des zweiten Kalendermonats seit Leistungsbeginn fällig.

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers

(1) Unternehmensvorstellung:

Rechtsform; Dauer des Bestehens; Leistungsspektrum, Geschäftsfelder, Kerngeschäft; Organisationsform mit Angabe von Hauptsitz/ Niederlassungen/ Konzernverbund; Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz oder Bilanzsumme

(2) Referenzen:

drei Referenzen zu vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben: Referenzgeber, Ansprechpartner beim Referenzgeber (Stellenbezeichnung und Telefonnummer), Art, Inhalt und Umfang der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum

(3) Trägerzulassung (§§ 176 ff. SGB III)

14. Angabe der Zuschlagskriterien

Der niedrigste Preis

Nein

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

1 Preis (40 %), 2 Konzept (60 %)